

Geschäftsbericht 2019

Gemeinsam gestalten

Partnerschaft und Verantwortung

Partnerschaft ist unser Fundament. Diesen Satz führt die Berlin Hyp als Zusatz zu ihrem Logo. Er bringt Selbstverständnis und Anspruch der Bank auf den Punkt und ist ein Versprechen gegenüber Kunden, Geschäftspartnern, Mitarbeitern und Gesellschaft.

Partnerschaft funktioniert nicht ohne Verantwortung. Das gilt für ein Unternehmen wie die Berlin Hyp in mehrfacher Hinsicht.

Da ist zunächst die Verantwortung, die sich aus dem Geschäft ergibt. Immobilien prägen das Lebens- und Arbeitsumfeld von Menschen und stiften Identität. Sie bestimmen maßgeblich darüber, ob eine Stadt lebenswert ist. Im Immobilienbestand liegt ein wesentlicher Hebel für Umwelt- und Klimaschutz und Preis und Verfügbarkeit von Wohnraum ist eine der zentralen gesellschaftlichen Fragen.

Als einer der großen Immobilienfinanzierer in Deutschland berücksichtigt die Berlin Hyp diese Aspekte und stellt sich der damit verbundenen Verantwortung. Das drückt sich beispielsweise in der Transformation des Kreditportfolios in Richtung nachhaltiger und grüner Finanzierungen (mehr dazu im Kapitel



„Impulse geben“) aus. Oder darin, dass sich die Bank aktiv in immobilienbezogene Debatten einbringt, die die Gesellschaft bewegen. Sei es die Situation am Wohnungsmarkt oder die Frage, welchen Beitrag der Sektor zum Klimaschutz leisten kann und muss.

Verantwortungsbewusst zu handeln bedeutet aber mehr:

Es baut auf der Überzeugung auf, dass es einem Unternehmen nicht egal sein kann, was in seinem Umfeld passiert. Deshalb engagiert sich die Bank über ihr operatives Geschäft hinaus. Etwa durch die Unterstützung sozialer Projekte und Institutionen in Berlin, wie dem **Kinderhaus Berlin-Mark Brandenburg**. Oder durch Kultursponsoring. Bereits seit 2012 verleiht die Berlin Hyp mit der Kunstmesse **POSITIONS BERLIN** einen Förderpreis für junge zeitgenössische Künstler. Die Preisträger können ihre Werke im jeweiligen Folgejahr in einer Einzelausstellung in den Ausstellungsräumen der Bank präsentieren.

Ergänzend zu diesen und weiteren Aktivitäten unterstützt die Bank **das gesellschaftliche Engagement der Beschäftigten**. Jede und jeder bei der Berlin Hyp kann pro Jahr einen Arbeitstag nutzen, um sich für soziale oder ökologische Belange einzusetzen.

Die Bereitschaft aller in der Bank, Verantwortung zu übernehmen ist aber auch entscheidend für eine erfolgreiche Transformation. **Mit ihrem Zukunftsprozess berlinhyp21 hat sich die Bank bereits vor einigen Jahren auf den Weg gemacht, flexibel, agil und mit mehr Eigenverantwortung zu arbeiten.**

next dimension berlin hyp

Mit „next dimension Berlin Hyp“ wird dieser Prozess nun auf eine neue Stufe gehoben. Er schließt neue Formen der Zusammenarbeit ein. Teams in der Bank organisieren sich künftig verstärkt eigenständig, auch verschiedene Rollenprofile und Zuständigkeiten werden an eine auf Dialog und Kooperation ausgerichtete Arbeitsweise angepasst. Das schließt den weiteren Abbau von Hierarchien und die Verlagerung von mehr Entscheidungsverantwortung auf die Mitarbeiter ein.



„Agiles und flexibles Arbeiten ist für uns in erster Linie eine Frage der Haltung“, sagt Sascha Klaus. „Die Bereitschaft, zu experimentieren und sich gegenseitig beim Ausprobieren neuer Ansätze zu unterstützen gehört ebenso dazu wie der Mut, Fehler zu machen, sie einzugestehen und dann die Schlüsse daraus zu ziehen.“

Begleitet wird dieser Kulturwandel durch den **Cultural Change Manager** und das **Culture Board**. Zusammengesetzt aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus verschiedenen Abteilungen, Altersgruppen und Hierarchiestufen fungiert es als Impulsgeber, Seismograph, Mitgestalter und Botschafter des Wandels. Im Mittelpunkt seiner Tätigkeit stehen Themen wie moderne Zusammenarbeit, mobiles Arbeiten, Vertrauensarbeitszeit sowie Feedback- und Fehlerkultur.



B-One

Diese neue Haltung wird in Zukunft auch nach außen sichtbar: Denn die Berlin Hyp baut eine neue Unternehmenszentrale mit dem Projektnamen **„B-One“**. In den kommenden Jahren wird sie an der Stelle des bisher auf zwei Gebäudeteile verteilten Hauptsitzes entstehen und Raum bieten, zeitgemäße Formen der Zusammenarbeit auszuprobieren. **„B-One“** wird neben einem Arbeitsumfeld, das Diskussion sowie Quer- und Neudenken fördert auch große wirtschaftliche und ökologische Vorteile bieten. Das Gebäude wird neuesten Energieeffizienzstandards entsprechen und die Bewirtschaftungskosten werden im Vergleich zum aktuellen Standort voraussichtlich um 80 Prozent niedriger liegen.

So kommen unternehmerische, gesellschaftliche und ökologische Verantwortung zusammen.

Das Kinderhaus Berlin-Mark Brandenburg e.V.

„Wir werden einen Weg finden.“ Unter diesem Motto bietet der Verein Kinderhaus Berlin-Mark Brandenburg eine breit gefächerte Unterstützung für Kinder, Jugendliche und deren Familien.



Bereits seit 15 Jahren engagiert sich die Berlin Hyp für das Kinderhaus. Eine schöne Tradition ist die Wunschzettelaktion der Bank, bei der sich alle Mitarbeiter mit viel Engagement beteiligen. Jedes Kind des Kinderhauses darf einen Geschenkwunsch zu Weihnachten auf einem Wunschzettel formulieren, den die Mitarbeiter mit viel Hingabe erfüllen. Die feierliche Geschenkübergabe erfolgt dann im Rahmen der Weihnachtsfeier. Zudem finanziert die Bank die jährliche Herbstfahrt des Kinderhauses komplett, an der etwa 300 Kinder und Jugendliche und rund 150 Erwachsene teilnehmen. Einzelne Mitarbeiter der Bank haben die Reise durch ihren persönlichen Einsatz unterstützt und einen Tag in der Organisation geholfen.

Schultüten für Schulanfänger oder **Starterkörbe** mit einer Erstausrüstung an Geschirr und anderen nützlichen Dingen für die erste eigene Wohnung sind weitere Aktionen, bei denen sich Bank und Mitarbeiter durch Spenden und direkte Unterstützung einbringen.



Ihre Ansprechpartnerin



Nicole Hanke

Leiterin Kommunikation & Marketing,
Pressesprecherin

T +49 30 2599 9123

✉ Nicole.Hanke@BerlinHyp.de